

BETEILIGUNGS- KONZEPT

Sanierung
Kinderspielplatz
Kopernikusstraße,
Schwetzingerstadt

Stand 6. Juli 2022

Was ist ein Beteiligungskonzept?

Für alle Bürgerbeteiligungsprozesse bei städtischen Vorhaben wird vor Beginn ein spezifisches, das heißt ein auf das Vorhaben zugeschnittenes Beteiligungskonzept entworfen. Dieses Konzept ist im Regelwerk Bürgerbeteiligung beschrieben (Beschlussvorlage V064/2019). Es dient als verbindliche Grundlage für die Umsetzung des Beteiligungsprozesses. Ziel des Beteiligungskonzeptes ist es, die Bürgerbeteiligung in den Gesamtprozess der Vorhabenumsetzung zu verankern.

In der Regel wird eine Projektbegleitgruppe einberufen. Sie entscheidet über das Beteiligungskonzept, führt den Prozess durch und steuert ihn. Die Zusammensetzung kann variieren: So kann die Gruppe manchmal rein verwaltungsintern besetzt sein, an anderes Mal Gemeinderatsmitglieder, Interessenvertretungen oder Bürgerinnen und Bürger beinhalten. Bei kleinen Prozessen ist die Bildung einer Projektbegleitgruppe nicht nötig.

Inhalte

Beteiligungskonzept Sanierung Kinderspielplatz Kopernikusstraße, Schwetzingenstadt

Das Beteiligungskonzept ist die Grundlage für die Umsetzung des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Sanierung des Kinderspielplatzes Kopernikusstraße. Es beinhaltet wichtige Eckpunkte des Verfahrens und zentrale Vereinbarungen.

Das Beteiligungskonzept wurde zwischen dem Fachbereich Demokratie und Strategie, dem DRK-Quartierbüro Schwetzingenstadt, dem Jugendtreff Schwetzingenstadt und dem Eigenbetrieb Stadtraumservice abgestimmt, bei der Auftaktveranstaltung vorgestellt. Das Beteiligungskonzept ist auf dem Beteiligungsportal veröffentlicht: www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de.

Folgende Institutionen, Einrichtungen und Stadtteilakteur*innen sind eingeladen, sich zu beteiligen:

- Städtisches Kinderhaus Dorothea Wespín
- Kinderkrippe Zauberberg
- Kindertagespflege Die kleinen Racker
- Kindertagespflege Die kleinen Räuber
- Kindertagespflege Die kleinen Strolche

- Krippe Weidenstraße
- Ev. Kita Weidenstraße
- Kath. Kita St. Elisabeth
- Kath. Kita St. Peter
- Kindernest Mannheim City
- Kita Wichtelpark
- Städtischer Kiga Joseph-Haydnstraße
- Jugendtreff Schwetzingenstadt
- Pestalozzischule
- Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule
- Hort an der Pestalozzischule
- Liselotte Gymnasium
- Pfadfinder*innen Christus Frieden Gemeinde
- 68DEINS! Jugendbeirat
- Engagierte Bürger*innen
- DRK-Quartierbüro Schwetzingenstadt
- Polizeiwache
- Kiosk am Platz
- Bürgerservice Innenstadt
- BBR/GR
- FB Demokratie und Strategie/ Beauftragte für Menschen mit Behinderung
- FB Demokratie und Strategie/ Team Bürgerschaft und Beteiligung
- EB Stadtraumservice/ Planung und Bau/ Grünflächen und Freiflächen

1. Vorhaben, Ziel

Der Spielplatz ist aufgrund seiner zentralen Lage und der vielen umliegenden Kindertagesstätten, Krippen und Kindergärten ein wichtiger Anlaufpunkt im Viertel. Darüber hinaus ist er einer der wenigen, der von Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen gleichermaßen bespielt werden kann; deswegen ist er besonders bei Familien mit mehreren Kindern beliebt. So existiert dank engagierter Eltern des Viertels bereits eine Spielplatz-Patenschaft. Am Kreuzungseck ist ein Kiosk. Hier kaufen sich Nachbar*innen am Abend gerne was zu Trinken und treffen sich dann auf dem Spielplatz. Der Spielplatz hat ein sehr hohes Müllaufkommen.

Ziel der Sanierung des Kinderspielplatzes Kopernikusstraße ist, das Spielangebot für Kinder und Jugendliche im Freien bedarfsgerecht zu erhalten und zu verbessern sowie das Quartier gestalterisch aufzuwerten. Eine zeitgemäße, attraktivere und vielfältigere Gestaltung ist angestrebt.

2. Bürgerbeteiligungsprozess, Ziel

Ziel der Bürgerbeteiligung ist es, so viele Kinder, Jugendliche und Eltern im direkten Wohnumfeld des Spielplatzes wie möglich mit ihren Anliegen und Ideen an der Sanierung zu beteiligen. Darüber hinaus sollen auch Anliegen anderer Nutzergruppen aufgenommen werden. Die Anliegen und Ideen dienen den Fachplaner*innen als Grundlage für das Sanierungskonzept.

Das zentrale Beteiligungsangebot vor Ort wird ergänzt durch dezentrale Beteiligungsangebote in Einrichtungen in direkter Nachbarschaft, um vielen unterschiedlichen Gruppen zu ermöglichen, ihre Anliegen und Ideen in den Prozess einzubringen.

Die Bedarfe, Anliegen und Anregungen der Beteiligten werden zusammengeführt, um sie den Spielplatzplaner*innen für die Erarbeitung des Planentwurfes zu übergeben. Der Planentwurf wird den Beteiligten vorgestellt und mit ihnen abgestimmt.

3. Zeitliche Prozessplanung

Die Beteiligungsangebote starten im Juli 2022 und enden mit der Zusammenführung der Beteiligungsergebnisse im September 2022. Im Anschluss erfolgt eine konkrete Ausarbeitung eines Planentwurfs. Der Planentwurf wird im Januar 2023 vor Ort vorgestellt und abgestimmt. Im Frühjahr 2023 erfolgt die Ausschreibung. Die Baumaßnahmen sollen 2023 fertiggestellt werden.

Zeitlicher Ablauf:

05. Juli 2022	Kick off-Veranstaltung im Quartierbüro (17:30 Uhr)
Ende Juli	eventuell Aufstellung von Fußballtoren auf dem Kickplatz, um Spielerfahrungen zu sammeln (zunächst Prüfung Bodenbelag)
Mitte Juli	Start der dezentralen Beteiligungsangebote in den Einrichtungen
Sommer 2022	Beteiligungsangebote auf dem Spielplatz
Ende September	Zusammenführung der Anliegen und Übergabe an die Spielplatzplanung
Januar 2023	Vorstellung des Planentwurfs an Beteiligte und Abstimmung
Januar 2023	Beteiligungsergebnisse mit Planentwurf an Bezirksbeirat Schwetzingenstadt/Oststadt

Ab Frühjahr 2023 Ausschreibung und Vorbereitung der Baumaßnahmen

Herbst 2023 Umsetzung der Baumaßnahmen und Fertigstellung

4. Entscheidungsspielraum

Es gibt folgende Rahmenbedingungen für den Bürgerbeteiligungsprozess Sanierung Kinderspielplatz Kopernikusstraße:

- Allgemeine Anforderungen an die Sanierung:
u.a. Verbesserung der Aufenthalt- und Spielqualität für alle Altersgruppen und für Menschen mit Behinderungen, barrierefreie und naturnahe Gestaltung und bessere Reinigung des Platzes.
- Beteiligungsstufe Mitgestalten:
Mit den gesammelten Anliegen der durchgeführten Beteiligungsangeboten erarbeitet das beauftragte Planungsbüro einen Planentwurf, der mit den Beteiligten abgestimmt wird. Anschließend wird der Planentwurf mit dem Bezirksbeirat Schwetzingstadt/Oststadt abgestimmt und von der Verwaltung umgesetzt.

5. Zielgruppen

Relevante Akteur*innen und Multiplikator*innen sind z.B. der Bezirksbeirat, die Stadtteilrichtungen, das DRK-Quartierbüro und die Anwohnerschaft.

Ziel ist es, auch diejenigen Menschen zu erreichen, die normalerweise keine Bürgerbeteiligungsveranstaltungen besuchen oder sich nicht zu Wort melden. Mit den o.g. Beteiligungsangeboten wird ihnen eine Möglichkeit gegeben, sich niederschwellig zu beteiligen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf folgende Zielgruppen gerichtet:

- Kinder, Jugendliche und ihr Eltern
- Senior*innen
- benachbarte Einrichtungen
- Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen
- Feierabendgesellschaft

6. Methoden und Formate

Bei den Beteiligungsangeboten wird mit einfachen Methoden gearbeitet, die sich vor Ort anbieten.

7. Kommunikation

Ziel der Kommunikation ist es, in der Schwetzingstadt Transparenz über die Sanierung des Kinderspielplatzes Kopernikusstraße herzustellen. Auf dem Beteiligungsportal werden alle wichtigen Informationen gebündelt. Entscheidend ist die Dokumentation und Kommunikation der Anliegen bei den Beteiligungsangeboten und Veranstaltungen.

So sollen die Menschen in der Schwetzingstadt informiert werden:

- Persönliche Ansprache über Multiplikator*innen
- Beteiligungsangebote für Gruppen in Stadtteileinrichtungen
- Medien (Flyer, Plakate, Amtsblatt, Mannheimer Morgen)
- Über Aushang im örtlichen Supermarkt
- Über Kita-App, wenn vorhanden

8. Schnittstelle zum Gemeinderat und Bezirksbeirat

Das Vorhaben wurde am 10.11.2021 in der Bezirksbeiratssitzung Schwetzingstadt/Oststadt (BBR) beraten. Es wurde mit dem BBR abgestimmt, dass der Kinderspielplatz Kopernikusstraße inklusive Kickplatz statt dem Kinderspielplatz Windmühlstraße im Jahr 2023 saniert wird (s. Spielplatzkonzept Stadt Mannheim). Der Beteiligungsbeirat erhält alle Informationen zum Beteiligungsprozess im jährlichen Monitoringbericht.

9. Ressourcenplanung

Die personellen und finanziellen Ressourcen für den Bürgerbeteiligungsprozess sind vorhanden. Im Haushaltsplan der Stadt Mannheim sind Haushaltsmittel für die Sanierung des Kinderspielplatzes Kopernikusstraße in Höhe von 180.000 € vorgesehen. Davon sind 80.000 € für den Kickplatz und 100.000 € für den Spielplatz eingeplant.

10. Monitoring und Evaluation

Am Ende werden die Beteiligten gebeten, Rückmeldung zum Beteiligungsprozess zu geben. Das Nutzerverhalten auf dem Beteiligungsportal in dem entsprechenden Dialograum wird erhoben.

11. Verantwortlichkeit und Zuständigkeiten

Der Eigenbetrieb Stadtraumservice (EB 76.23) ist für die Sanierung des Kinderspielplatzes verantwortlich und trägt auch die Kosten der Sanierung.

Der Fachbereich Demokratie und Strategie (FB 15) begleitet und unterstützt den gesamten Planungsprozess. Konkret ist er für das Beteiligungskonzept, die Bürgerbeteiligungsangebote, für die Kommunikation des Bürgerbeteiligungsprozesses und die Evaluation verantwortlich.

Das DRK-Quartierbüro Schwetzingenstadt unterstützt den Bürgerbeteiligungsprozess, die Kommunikation und die Vernetzungsarbeit im Quartier.

Der Jugendtreff Schwetzingenstadt unterstützt den Bürgerbeteiligungsprozess, die Kommunikation und die Vernetzungsarbeit im Quartier.

12. Kontakt

Astrid Tippelt, Stadt Mannheim, Eigenbetrieb Stadtraumservice, Käfertaler Straße 248, 68161 Mannheim, Tel.: 0621 293 7394; E-Mail: Astrid.Tippelt@mannheim.de

Birgit Schreiber, Stadt Mannheim, Fachbereich Demokratie und Strategie, Rathaus E5, 68159 Mannheim; Tel: 0621 293 3657; E-Mail: birgit.schreiber@mannheim.de

Daniel Bockmeyer, DRK-Quartierbüro Schwetzingenstadt, Schwetzingen Straße 130, 68165 Mannheim; Tel.: 0621 3218 673; E-Mail: Daniel.Bockmeyer@drk-mannheim.de

Ann-Kristin Risser, Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt, Jugendtreff Schwetzingenstadt, Tel: 0621 293 5808, E-Mail: Ann-Kristin.Risser@mannheim.de